

GERICHT

Urteil des Gerichts vom 19. Oktober 2022 — JS/SRB

(Rechtssache T-270/20) ⁽¹⁾

**(Öffentlicher Dienst – Bedienstete auf Zeit – Beurteilung – Beurteilung für das Jahr 2018 –
Offensichtlicher Beurteilungsfehler – Grundsatz der Unparteilichkeit – Verteidigungsrechte – Art. 26 des
Statuts – Fürsorgepflicht – Haftung)**

(2023/C 7/24)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Kläger: JS (vertreten durch Rechtsanwältinnen L. Levi und A. Champetier)

Beklagter: Einheitlicher Abwicklungsausschuss (vertreten durch L. Forestier als Bevollmächtigten im Beistand von Rechtsanwalt D. Waelbroeck und Rechtsanwältin A. Duron)

Gegenstand

Mit seiner Klage nach Art. 270 AEUV, die am 7. Mai 2020 bei der Kanzlei des Gerichts eingegangen ist, beantragt der Kläger zum einen die Aufhebung seiner Beurteilung für das Jahr 2018 und der Entscheidung vom 22. Januar 2020, mit der seine Beschwerde zurückgewiesen wurde, sowie zum anderen den Ersatz des Schadens, den er dadurch erlitten habe.

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. JS trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 247 vom 27.7.2020.

Urteil des Gerichts vom 19. Oktober 2022 — JS/SRB

(Rechtssache T-271/20) ⁽¹⁾

**(Öffentlicher Dienst – Bedienstete auf Zeit – Beschwerdefrist – Zulässigkeit – Mobbing – Art. 12a des
Statuts – Antrag auf Beistand – Art. 24 des Statuts – Ablehnung des Antrags – Kein Anscheinsbeweis –
Fürsorgepflicht – Haftung)**

(2023/C 7/25)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Kläger: JS (vertreten durch Rechtsanwältinnen L. Levi und A. Champetier)

Beklagter: Einheitlicher Abwicklungsausschuss (vertreten durch L. Forestier und H. Ehlers als Bevollmächtigte im Beistand von Rechtsanwalt D. Waelbroeck und Rechtsanwältin A. Duron)